Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 67 (1992)
Heft: 3: Küche und Bad

Rubrik: Markt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

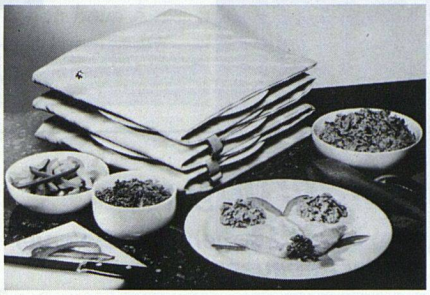
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Immobilienverwaltung leicht gemacht

Die Fenner Elektronik AG bietet mit ihrem Software-Programm «Liegenschaften 2000» eine ausgereifte und den Bedürfnissen des Marktes angepasste Lösung. Es wurde für die Anforderungen einer modernen Immobilien-Treuhandverwaltung entwickelt und berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse der Benutzer.
Das Programm hat sich in der Praxis vor allem durch seine Qualität, Leistungsfähigkeit und durch die Bedienerfreundlichkeit bewährt. Zu den Anwendern von «Liegenschaften 2000» gehört unter anderen die Stifag Bauplanungs AG mit Sitz in Bern. Das Unternehmen betreut mit Hilfe der Fenner-Software annähernd 100 Liegenschaften mit insgesamt 1100 Objekten.
«Fenner hat die Software unseren speziellen Bedürfnissen angepasst», erklärt Liegenschaftenverwalterin Anita Herren, «vor allem ist es uns wichtig, dass die Abschlüsse einfach und übersichtlich sind.» Die Verwaltungsabrechnung, die die Ausgaben und Einnahmen beinhaltet, präsentiert sich so für den Hauseigentümer nicht mehr als Buch mit sieben Siegeln, sondern leicht erfass- und interpretierbar. Für den Mieter wird zum Beispiel eine separate Heiz- und Nebenkostenabrechnung erstellt, die alle Aufwandposten in übersichtlicher Form festhält. Effizient funktioniert auch die Verbuchung der Mietzinse, indem für jedes Mandat ein individueller Kontenplan eingerichtet werden kann. Frei gestaltbare Bilanzen, einfach durchzuführende Mutationen, Renditeberechnungen oder die umfangreichen Erweiterungsmöglichkeiten sind weitere Pluspunkte des Programmes. Die Benutzung wird durch einen Hilfetext erleichtert. Darüber hinaus bietet Fenner umfassende Dienstleistungen mit Schulung, Support und einem Pikettdienst.
Bezugsquellen: Fenner Elektronik AG, Gewerbestrasse 10, 4450 Sissach sowie 8953 Dietikon. ■

Heiss Begehrtes – heiss serviert!

Nicht nur das Auge isst mit, auch der Gaumen spricht auf wohltemperiertes Essen an. Delikates bleibt auf vorgewärmten Tellern einfach länger appetitlich warm, und fürs schöne Anrichten und Servieren kann man sich ausserdem mehr Zeit lassen. Ob das Anrichten in der Küche oder vor den Augen der Gäste geschieht, der sowohl attraktive als auch platzsparende Tellerwärmer von Solis hält bis zu 10 grosse Teller genau auf der richtigen Temperatur.
Ein Sicherheitsthermostat überwacht die automatische Wärmeregulierung, und das Servieren läuft ohne Hektik, ohne Fingerverbrennen und ohne Zerkratzen Ihrer schönen Teller ab. Nach Gebrauch benötigt der Tellerwärmer von Solis nur wenig Platz – darum bleibt er meistens auch immer in «Griffnähe».



Solis-Tellerwärmer gibt es in 2 Varianten für je 10 Teller und sind im Fachhandel erhältlich.

Solis AG, Glattbrugg Zürich
Tel. 01/810 18 18 ■

Kunst am Bau in der Schweiz 1980 bis 1990

Soeben ist bei der Schweizer Baudokumentation die Broschüre «Kunst am Bau, Objekte Teil 2» erschienen, welche die im Frühjahr 1991 erschienene Dokumentation Nr. 1 ergänzt und zeigt, wie Bauten durch Kunst sinnvoll vervollständigt oder deren Funktion wirksam unterstrichen werden können.
Wie schon im ersten Heft dokumentiert diese Ausgabe Bauten, die von Architekten anlässlich der nationalen Umfrage der Schweizer Baudokumentation «Kunst am Bau 1980 bis 1990» als Beispiele von Kunstintegration am Gebäude genannt wurden. Es sind Objekte, die in der Schweiz in den letzten zehn Jahren entstanden. Das vorliegende Heft zeigt auf 16 Seiten, in welchem Rahmen Kunst am Bau realisiert wurde: Das Spektrum geht von der Plazierung eines Objektes im Innenraum bis zur integrierten Kunst, wo schon in der Planungsphase des Gebäudes die künstlerische Gestaltung mitberücksichtigt wurde. Bei den Objekten handelt es sich mehrheitlich um öffentliche Gebäude. Aber auch grössere Wohnsiedlungen oder Bauten von privatwirtschaftlichen Institutionen sind vertreten, bei denen Kunst als Mittel zur Vervollständigung oder Ergänzung der Architektur zur Anwendung kam. Die Broschüre gibt Anregungen für Architekten und Bauherren, wie mittels Kunstobjekten, die nicht unbedingt monumental sein müssen, jedem Gebäude ein individueller Charakter verliehen werden kann.

Die Broschüre «Kunst am Bau, Objekte Teil 2» sowie die Broschüre Nr. 1 und der Gesamtbericht der Umfrage können zu 5 Franken bezogen werden bei der Schweizer Baudokumentation 4249 Blauen. ■